

LAUTERTAL**Lautertaler Jäger legen Blühstreifen und Bienenwiesen an**

27. Juli 2019 Autor: koe/Bild: koe



© Walter Koepff (koe)

LAUTERTAL. Mit Fördermitteln aus dem Lotto-Tronc-Programm hat die Hegegemeinschaft Lautertal/Lindenfels Blühstreifen und Bienenwiesen in der Region angelegt. Wie der Vorsitzende Richard Meckel berichtete, hatte er im März einen Zuschussantrag dieser Maßnahme beim hessischen Umweltministerium gestellt.

Wichtig war, dass das Gelände in keinem anderen Förderprogramm aufgenommen war. Bisher stehen fast 3000 Quadratmeter Brachfläche

zur Verfügung. Die in der Hegegemeinschaft organisierten Jäger möchten die Artenvielfalt insbesondere der Bienen und Insekten durch die Anlage von Blühwiesen fördern, da sie sich dem Insektenschutz besonders verpflichtet fühlten. So könnten Obstbäume weiter gedeihen. Federwild wie Rebhuhn und Fasan seien durch das Fehlen von Getreide und Kartoffeläckern verschwunden. Dadurch fehlten den Vögeln jede Menge Insekten, unter anderem der Kartoffelkäfer.

Die von einer Veitshöchheimer Firma gelieferten 15 Kilogramm Samen wurden nach Vorbereitung des Bodens in Eigenhilfe ausgebracht. Die Jägerschaft will die Wiesen weiterhin pflegen, so dass das Nahrungsangebot für Bienen mehrere Jahre blühen wird. Außer Richard Meckel und Friedel Mink kümmern sich Thomas Meyer im Hahnenbusch und Monika Müller im Gadernheimer Revier um die Blühstreifen. Unser Bild zeigt Richard Meckel an der Bienenwiese am Knodener Kirchenpfad im Süden Reichenbachs angelegt hat. Am dominantesten ist momentan der Echte Buchweizen (*Fagopyron esculentum*) mit seinen auffallenden Blättern und weißen Blüten. *koe/Bild: koe*

© Bergsträßer Anzeiger, Samstag, 27.07.2019

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen
Großdruckerei und Verlag GmbH

URL:

https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-lautertal-lautertaler-jaeger-legen-bluehstreifen-und-bienenwiesen-an-_arid,1491865.html

Zum Thema